

## Ausstellung „Bloß weg von hier“

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Menschen, die durch Krieg, Verfolgung oder Verlust der Lebensgrundlagen flüchten müssen. Es wird gezeigt, wo wie viele Flüchtlinge leben und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben. Ziel der Ausstellung ist es, über Fluchtursachen zu informieren und Verständnis zu wecken für Nöte und Bedürfnisse von Menschen, die gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Die Ausstellung mit Schaukästen und interaktiven Elementen will insbesondere das Interesse von Jugendlichen für das Thema wachhalten und intensivieren. Sie ist sehr einfach aufzubauen und passt in einen PKW-Kombi.

Ausleihbar ab Juni 2016.

Am 27. und 28.6.2016 ist die Ausstellung auf dem Jugendkirchentag in Offenbach in der Zeit von jeweils 11-18 Uhr zu sehen

### Unterrichtsbausteine zur Ausstellung „Bloß weg von hier“

Begleitend zur Ausstellung gibt es ein didaktisches Angebot. Unterrichtsbausteine greifen die Themenfelder der Ausstellung auf, geben zusätzliche Informationen und verstärken den interaktiven Charakter der Ausstellung. Sie können im Schul- und Konfirmandenunterricht einzeln eingesetzt oder direkt beim Ausstellungsbesuch genutzt werden. Die Bausteine eignen sich somit sowohl für Unterrichtseinheiten wie für die Gestaltung eines Projekttages in den Klassen 7-9 oder die Arbeit mit KonfirmandInnen im Rahmen eines mehrstündigen Unterrichts oder einer Freizeit.

### Lehrerfortbildungsnachmittage zu „Bloß weg von hier“

In Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut Frankfurt werden derzeit auch Lehrerfortbildungen geplant, bei denen die Ausstellung und die Unterrichtsbausteine vorgestellt und im Hinblick auf den eigenen Unterricht überdacht werden können. Voraussichtlich werden diese Fortbildungen in den Regionen des Religionspädagogischen Instituts, z.B. in Frankfurt, Fulda, Gießen und Kassel angeboten. Konkrete Orte und Termine werden noch im Internet unter [www.zentrum-oekumene.de](http://www.zentrum-oekumene.de) und in den regionalen Veranstaltungsprogrammen des RPI bekanntgegeben oder sind bei den Veranstalterinnen zu erfragen.

Mitveranstaltet vom RPI Frankfurt

### Konfirmandeneinheit

#### „Bloß weg von hier – warum Menschen flüchten“

Die Unterrichtseinheit, die Material für 90 Minuten bietet, besteht aus einem Spiel, einer Powerpointpräsentation und einem Filmvorschlag zum Thema Migration. Ziel ist es, die Konfirmanden zum einen über die unterschiedlichen Gründe, die Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat bewegen, zu informieren und zum anderen um Verständnis für die Flüchtenden zu wecken.

*Dr. Ute Greifenstein, 069 976518-35,  
[greifenstein@zentrum-oekumene.de](mailto:greifenstein@zentrum-oekumene.de)*

*Sabine Striether, 069 976518-52,  
[striether@zentrum-oekumene.de](mailto:striether@zentrum-oekumene.de)*

[www.zentrum-oekumene.de](http://www.zentrum-oekumene.de)

## Flucht Flüchtlinge Fluchtursachen

Angebote für eine Willkommenskultur

© medio.tv/ischauuderna



## Flucht – Flüchtlinge – Fluchtursachen

Die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen stellt uns als Einzelne, als Kirchen und Gemeinden und als Gesellschaft vor enorme Aufgaben und Fragen.

Warum verlassen Menschen ihre Heimatländer? Welche Nöte, Bedürfnisse, Perspektiven sind damit verbunden? Welche Unterstützung benötigen Flüchtlinge? Wo kann der Kampf gegen Fluchtursachen ansetzen?

Die ReferentInnen im Zentrum Oekumene beschäftigen sich in vielfältiger Weise mit den interreligiösen, interkulturellen, friedensethischen wie entwicklungspolitischen Dimensionen dieser Fragen und haben Angebote entwickelt, mit denen sie die Arbeit vor Ort unterstützen wollen.

Nachfolgend finden Sie Angebote für die Gestaltung eigener Veranstaltungen, für Fortbildungen, für Konfirmanden- und Schulunterricht. Gerne konzipieren wir für Sie weitere Veranstaltungen zum Thema, die individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

### Informationen zum EKHN-Flüchtlingsfonds:

<http://unsere.ekhn.de/themen/fluechtlingsfonds.html>

### Fördermittel aus dem Sonderkontingent der EKKW:

[sophie.schelwis@diakonie-hessen.de](mailto:sophie.schelwis@diakonie-hessen.de)

### Impressum

Zentrum Oekumene der EKHN und der EKKW  
Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 976518-11, [info@zentrum-oekumene.de](mailto:info@zentrum-oekumene.de)  
© Januar 2016

### V.i.S.d.P.

OKR Pfarrer Detlev Knoche, Leiter Zentrum Oekumene

## Offene Angebote

in den Räumen unseres Zentrums  
oder bei Ihnen vor Ort:

### Fluchtursachen

Immer wieder stellt sich die Frage nach den Fluchtursachen. Warum verlassen Menschen ihre Länder, in denen sie geboren und aufgewachsen sind? Kein Mensch flieht leichtfertig. Vor allem in Bezug auf den Welthandel und die Rüstungsexporte ergeben sich viele kritische Fragen. Zur Planung von Bildungsveranstaltungen zu diesem Themenkomplex können Fördermittel beantragt werden.

*Pfarrer Helmut Törner-Roos, 069 976518-36,  
[toerner-roos@zentrum-oekumene.de](mailto:toerner-roos@zentrum-oekumene.de)*

### Frieden

Besonders dramatisch ist die Situation in Griechenland oder Italien. Im Sommer war unsere Referentin für Friedensarbeit vier Wochen auf der Insel Lesbos. Eindrücklich kann sie berichten, was Flüchtlinge auf der griechischen Insel erwartet, was die Sicherung der EU-Außengrenzen bedeutet und welche Unterstützungsmöglichkeiten es vor Ort gibt.

*Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, 069 976518-56,  
[mueller-langsdorf@zentrum-oekumene.de](mailto:mueller-langsdorf@zentrum-oekumene.de)*

### Interkonnessioneller und Interreligiöser Dialog

Von uns erfahren Sie mehr über die Christlichen Kirchen im Nahen Osten oder über die gemeinsame kulturelle Herkunft von Christen und Muslimen aus dem Nahen Osten.

*Pfarrer Dr. Jörg Bickelhaupt, 069 976518-23,  
[bickelhaupt@zentrum-oekumene.de](mailto:bickelhaupt@zentrum-oekumene.de)*

### Interkulturelles Lernen

Mit Menschen aus fremden Ländern und Erdteilen zu arbeiten ist eine äußerst empfindliche Angelegenheit. Es kann schnell zu Verletzungen und Enttäuschungen, fehlgeleiteten Aktionen und Erwartungen kommen. Fremde Menschen ernst nehmen, heißt auch, achtsam und respektvoll bei der Suche nach Wegen der Annäherung und Verständigung bleiben. Wir bieten angesichts dieser Herausforderungen ein-tägige oder auch mehrtägige interkulturelle Trainings an, um Menschen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, zu befähigen, dem Fremden verständnis- und taktvoll zu begegnen.

*Pfarrer Jean-Félix Belinga Belinga, 069 976518-43,  
[belinga-belinga@zentrum-oekumene.de](mailto:belinga-belinga@zentrum-oekumene.de)*

### Kirchliche Partnerschaften

Seit vielen Jahren sind wir mit Kirchen in Afrika, Asien, Europa und den USA partnerschaftlich eng verbunden. Wenn es um Hintergrundinformationen zu Heimatländern und Kulturen von Flüchtlingen geht, beraten gerne die zuständigen Referentinnen und Referenten in Frankfurt und in der Außenstelle in Kassel.

*Dr. Helga Rau, 069 976518-33,  
[rau@zentrum-oekumene.de](mailto:rau@zentrum-oekumene.de)  
Pfarrer Bernd Müller, 0561 9378-388,  
[bernd.mueller@zentrum-oekumene.de](mailto:bernd.mueller@zentrum-oekumene.de)*